

## **Potsdamer Kulturwinter 2025 – Gemeinsam gegen Einsamkeit**

### **Zielsetzung**

Einsamkeit ist ein zunehmendes gesellschaftliches Problem, das Menschen aller Altersgruppen und Lebensumstände betreffen kann, in Potsdam wie andernorts.

Ein gemeinsames kulturelles Erleben und Gestalten kann diese Einsamkeit verringern, Personen aus ihrer Isolation heraushelfen und Menschen zusammenbringen.

Zur Durchführung von kulturellen Projekten im Rahmen von „Potsdamer Kulturwinter 2025 – Gemeinsam gegen Einsamkeit“ stehen insgesamt 140.000 € städtische Fördermittel zur Verfügung, die durch den Fachbereich Kultur und Museum der Landeshauptstadt Potsdam vergeben werden.

Dabei werden Projekte der Genres

- Darstellende Kunst,
- Musik,
- Bildende Kunst,
- Literatur,
- Film/Video,
- Soziokultur,
- Kulturelle Bildung,
- Kulturelles Gedächtnis,

sowie interkulturelle und genreübergreifende Projekte (explizit auch Festivalformate) gefördert, die

- in den Monaten November/Dezember 2025 stattfinden,
- Kultur an Orte der Landeshauptstadt bringen, die in der Regel weniger durch kulturelle Aktivitäten belebt werden, um so einen weiten Adressatenkreis zu erreichen,
- sich an verschiedene Zielgruppen richten,
- bevorzugt kooperativ/partizipativ angelegt sind,
- eine Alternative zu kommerziell-orientierten Veranstaltungen bieten,
- möglichst barrierearme Zugänge ermöglichen.

### **Fördervoraussetzungen**

Antragsberechtigt sind Initiativen, Vereine und Einzelpersonen, die in der Landeshauptstadt Potsdam ansässig sind und ihre künstlerische oder kulturelle Arbeit in Potsdam leisten.

Es besteht die Möglichkeit, sich selbständig oder gemeinsam mit bereits geförderten Einrichtungen der Kultur zu bewerben. Ebenfalls möglich ist eine Bewerbung mit in den Stadtteilen agierenden Initiativen und Institutionen wie Nachbarschaftsnetzwerken, Vereinen, Bürgerhäusern oder Jugendclubs. Gemeinschaftlich gestellte Anträge werden begrüßt.

Die geförderten Projekte müssen 2025 beginnen und bis spätestens Ende desselben Jahres abgeschlossen sein. Mit der Umsetzung darf vor der Bewilligung noch nicht begonnen worden sein.

Die beantragte Fördersumme sollte mindestens 5.000 € und höchstens 20.000 € betragen.

Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln ist es, dass Antragstellende einen Eigenanteil in Höhe von mindestens 10 % für das Projekt aufbringen.

### **Auswahlverfahren**

Die formelle Prüfung der Anträge erfolgt durch den Fachbereich Kultur und Museum. Anträge, die unvollständig sind oder formale Fehler aufweisen, werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt und der Jury nicht vorgelegt.

Die fünfköpfige Jury für Projektförderung übernimmt die Auswahl der Projekte, die für die Förderung empfohlen werden. Grundlage der Bewertung ist die inhaltliche Prüfung anhand der unter der Überschrift „Zielsetzung“ benannten Kriterien.

Daher ist in der Projektbeschreibung im Rahmen des Förderantrags nachvollziehbar und konkret darzulegen, inwiefern und wie das Projekt zur Erreichung der genannten Zielsetzungen beiträgt.

Für die Förderung im Rahmen von „Potsdamer Kulturwinter 2025 – Gemeinsam gegen Einsamkeit“ wird die Fachjury keine Empfehlung hinsichtlich eventuell anzupassender Förderhöhen vornehmen. Die Anträge werden ausschließlich hinsichtlich des jeweils beantragten Gesamtfördervolumens positiv oder negativ beschieden.

Die Förderempfehlungen werden dem Kulturausschuss am 18. September 2025 vorgestellt.

### **Allgemeine Informationen und Hinweise zur Antragsstellung**

Das Formular „Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für ein kulturelles Projekt“ sowie sämtliche weiteren Unterlagen zur Förderung finden Sie auf [Potsdam.de](https://www.potsdam.de).

Bitte reichen Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag samt Anlagen (aussagekräftige Projektbeschreibung, Kosten- und Finanzierungsplan) zusammengefasst in einem PDF-Dokument (Dateigröße bis max. 20 MB) per E-Mail mit dem Betreff „Kulturwinter“ an [antrag.kultur@rathaus.potsdam.de](mailto:antrag.kultur@rathaus.potsdam.de) bis zum **20. August 2025** ein.

Das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular (ohne Anlagen) muss zusätzlich zur digitalen Einreichung auch postalisch oder persönlich (Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum, Hegelallee 9, 14467 Potsdam) eingereicht werden. Hierfür gilt der 20. August 2025 als Stichtag für den Eingangs- bzw. Poststempel.

Am **12. August um 16 Uhr** wird eine digitale Informationsveranstaltung zu diesem Förderverfahren angeboten: [bit.ly/Kulturwinter](https://bit.ly/Kulturwinter). Eine Anmeldung zur digitalen Informationsveranstaltung ist nicht erforderlich.

Für weitere Auskünfte und Informationen zum Förderverfahren steht Ihnen Frau Solange Lingnau telefonisch unter der 0331-289 1944 oder per E-Mail [solange.lingnau@rathaus.potsdam.de](mailto:solange.lingnau@rathaus.potsdam.de) zur Verfügung. Bei Fragen zu den Kosten- und Finanzierungsplänen wenden Sie sich bitte an den Bereich Kulturförderung unter 0331-289 1930.